Objekt:	Byzanz: Constans II. oder Heraclonas
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Mittelalter, Frühmittelalter
Inventarnummer:	10820

Beschreibung

Für Grierson ist das Stück wohl Heraclonas und nicht Constans II. einzuordnen (Siehe Literatur).

Vorderseiten- und Rückseitenaufschrift stellen die griechische Entsprechung der bekannten lateinischen Devisen In Hoc Signo Vinces und Reparatio dar.
Vorderseite: Büste eines byzantinischen Kaisers mit Mantel (Chlamys) und Krone in der Vorderansicht. In seiner r. Hand ein Globus (sphaira) mit Kreuz.
Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte. Im l. F. A/N/A und im r. F. II/I. Unter dem M das Offizinzeichen B.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.55 g; Durchmesser: 21-26 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	641 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	

	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Heraclonas von Byzanz (626-641)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Heraclonas von Byzanz (626-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- ..
- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 397 Nr. 5 b (Heraclonas).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 248 Nr. 166 (Constans II).